

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, überprüft euch täglich, ob ihr Fortschritte macht und seht, wie ihr euch den ganzen Tag hindurch verhalten habt. Beurteilt selbst, ob ihr der Yagya gegenüber ehrlich gewesen seid.
- Frage:** Welche Kinder achtet der Vater sehr und was ist das Zeichen dafür?
- Antwort:** Der Vater achtet die Kinder sehr, die Ihm gegenüber ehrlich sind, der Yagya treu sind und nichts verstecken. Weil Er sie achtet, liebt Er sie sehr und erhebt sie. Er schickt sie auch auf das Dienstfeld. Die Kinder sollten klug genug sein, immer die Wahrheit zu sagen und Shrimat zu akzeptieren.
- Lied:** Die Flamme hat sich in der Versammlung entzündet und die Falter geben sich Ihr hin.

Om Shanti. Dieses Lied ist eigentlich Unsinn, weil ihr keine Falter seid. Seelen kann man nicht als „Falter“ bezeichnen. Den Anbetern werden so viele Namen gegeben. Weil sie Gott nicht kennen, sagen sie: „Neti, Neti“ (Er ist weder dies noch das.). Sie sind Atheisten. Sie denken sich Namen wie „Brahm“, „Falter“ usw. aus und benutzen sie auch. Sie sagen sogar, dass die Höchste Seele in den Kieselsteinen sei. Da auf dem Weg der Anbetung niemand den Vater erkennen kann, kommt Er persönlich und stellt sich vor. Diese Vorstellung des Vaters findet man in keiner Schrift und deshalb bezeichnet man die Menschen als „Atheisten“. Kinder, der Vater hat sich euch jetzt vorgestellt. Es ist jedoch eine große Aufgabe für den Intellekt, sich als Seele zu betrachten und sich an den Vater zu erinnern. Zurzeit haben die Menschen nicht mehr Verstand als ein Stein. Der Intellekt ist in der Seele. Man kann anhand der Organe der Seele erkennen, ob ein Intellekt göttlich oder wie Stein ist. Alles hängt von der Seele ab. Die Menschen sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei und, da sie immun gegenüber der Auswirkung ihrer Handlungen sei, tun könne, was sie wolle. Auch wenn sie sagen, sie seien Seelen, kennen sie ihren Spirituellen Vater nicht. Baba sagt: Maya, Ravan, hat ihren Intellekt in Stein verwandelt und sie werden täglich unreiner. Maya setzt sie sehr unter Druck und darum bessern sie sich nicht. Euch wurde erklärt, dass ihr abends überprüfen sollt, was ihr den ganzen Tag über gemacht habt. Fragt euch selbst: „Habe ich wie die Gottheiten meine Mahlzeiten eingenommen? Habe ich mich den Regeln entsprechend verhalten oder wie ein törichter Mensch?“ Wenn ihr eure Liste nicht täglich überprüft, könnt ihr nicht vorankommen. Viele Kinder werden immer wieder von Maya geschlagen und sie schreiben in ihren Briefen: „Heute wurde meine Aufmerksamkeit vom Ansehen und Aussehen einer bestimmten Person beeinflusst.“ Oder sie schreiben: „Heute habe ich lasterhaft gehandelt.“ Jedoch nur wenige Kinder führen so eine ehrliche Checkliste. Der Vater sagt: Niemand weiß, wer oder was Ich wirklich bin. Nur wenn ihr euch als Seelen betrachtet und euch an Mich erinnert, wird dieses Wissen in eurem Gedächtnis haften bleiben. Auch wenn es viele gute Kinder gibt, die das Wissen sehr gut erklären, so haben sie doch kein Yoga. Weil sie keine vollständige Erkenntnis haben, können sie Gyan nicht wirklich verstehen und auch anderen nichts erklären. Die Menschen kennen weder den Schöpfer noch Seine Schöpfung. Sie wissen nichts. Es ist im Drama so festgelegt und in jedem Kreislauf gleich. In 5.000 Jahren gibt es wieder ein Übergangszeitalter und Ich werde kommen, um euch alles zu erklären. Es ist allerdings keine Kleinigkeit, ein Königreich zu beanspruchen. Man muss sich schon darum bemühen. Mayas Angriffe sind heftig und es findet eine große Schlacht statt. In einem. Boxkampf schlagen sich die Kontrahenten gegenseitig k.o. Nur wer sehr geschickt ist, kann sich in dieser Sportart bewähren. Einige Kinder schreiben Baba Briefe, worin es heißt: „Baba, es ziehen viele Stürme Mayas auf und

dieses und jenes ist passiert.“ Nur wenige schreiben die ganze Wahrheit. Es gibt viele, die etwas verheimlichen. Sie schämen sich und wissen nicht, wie sie Baba die Wahrheit sagen sollen oder welchen Shrimat sie akzeptieren sollen. Sie können nicht darüber sprechen. Der Vater weiß, dass Maya sehr stark ist und dass die Kinder sich schämen, die Wahrheit zu sagen. Der Vater erweist euch sehr viel Achtung und erhebt euch. Er weiß, welche Kinder sehr gut sind und sagt: Ich werde diese Kumari oder diesen Kumar als „Allrounder“ auf das Dienstfeld schicken. Einige werden jedoch arrogant, machen die Erfahrung, dass Maya sie schlägt und sie fallen. Baba lobt euch, um euch zu erheben. Er gibt euch sehr viel Liebe und sagt, dass ihr sehr gut seid. Auch der physische Dienst, den ihr verrichtet, ist sehr gut. Er macht euch jedoch auch immer wieder klar, dass die Bestimmung sehr hoch ist. Dem eigenen Körper und den Verwandten zu entsagen und sich als Seele zu betrachten – das ist Arbeit für den Intellekt. Ihr alle bemüht euch. Es wird ein sehr großes Königreich etabliert! Ihr alle seid Shiv Babas Kinder, Seine Studenten und Anhänger. Er ist der Vater aller Seelen dieser Welt. Alle rufen nach Ihm. Er kommt und klärt euch weiterhin auf. Trotzdem gibt es nicht besonders viel Achtung für Ihn! Wenn bedeutende Persönlichkeiten kommen, kümmert man sich sehr gut um sie und erweist ihnen Achtung. Es wird sehr viel Aufwand betrieben.

Zurzeit sind jedoch alle Seelen unrein, aber niemand betrachtet sich als unrein. Maya hat ihren Verstand vollständig geschwächt. Sie sagen, das Goldene Zeitalter dauere viele tausend Jahre. Deshalb sagt der Vater: Sie sind vollkommen unvernünftig. Auch wenn sie Menschen sind, seht nur, was sie tun! Sie behaupten, dass etwas, das nur 5.000 Jahre dauert, viele hunderttausend Jahre existiere. Der Vater kommt und erklärt euch, dass vor 5.000 Jahren Lakshmis und Narayans Königreich existierte. Die Herrscher waren Menschen mit göttlichen Tugenden und darum bezeichnet man sie als „Gottheiten“. Menschen mit böartigen Wesenszügen werden „Teufel“ genannt. Zwischen ihnen und den Gottheiten besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Zurzeit gibt es so viel Streit und Gewalt. Für den Mahabharat-Krieg werden weiterhin sämtliche Vorbereitungen getroffen. Die gesamte Welt wird in diesem Opferfeuer geopfert und zu diesem Zweck wurden höchst wirksame Bomben gebaut. Sie können jetzt nicht mehr damit aufhören. In kürzester Zeit werden alle Länder über diese Massenvernichtungswaffen verfügen und der Umbruch wird sehr schnell stattfinden. In der Zeit wird es keine Krankenhäuser usw. mehr geben. Niemand wird etwas wissen. Es ist kein Zuckerschlecken, Visionen von der Zerstörung zu haben. Ihr werdet sehen, wie es überall brennt. Die gesamte, riesige alte Welt wird enden. Das Firmament wird nicht brennen, aber alles darunter wird enden. Zwischen dem Goldenen und dem Eisernen Zeitalter gibt es einen Unterschied, so groß wie der zwischen Tag und Nacht. Aktuell gibt es auf der Erde sehr viele Menschen, Tiere und andere Dinge. Auch das können die Kinder nur sehr schwer verstehen. Denkt einfach mal darüber nach. Es geht nur um 5.000 Jahre. Einst existierte das Königreich der Gottheiten. Dort lebten nur sehr wenige Menschen. Jetzt gibt es so viele Menschen. Dies ist jetzt das Eisernen Zeitalter und es wird definitiv enden. Der Vater rät euch: „Erinnert euch jetzt nur noch an Mich!“ Man muss sich an Ihn mit Verständnis erinnern. Es gibt viele, die weiterhin immer nur sagen: „Shiva, Shiva“. Sogar kleine Kinder sagen das, auch wenn sie noch gar nicht verstehen können, dass Shiv Baba ein Punkt ist. Auch wir Seelen sind solche Punkte. Erinnert euch mit diesem Verständnis an Ihn. Erkennt jedoch zuallererst: „Ich bin eine Seele.“ Verankert dann sehr gut die Vorstellung des Vaters in eurem Intellekt. Nur die introvertierten Kinder können das gut verstehen und sie sagen: „Ich, die Seele, bin ein Punkt. Ich erhalte jetzt das Wissen, dass die Rolle meiner 84 Leben in mir, der Seele, gespeichert ist und ich lerne, wie ich wieder satopradhan werden kann.“ Ihr könnt diese Dinge nur verstehen, wenn ihr introvertiert werdet und das braucht Zeit. Kinder, ihr wisst, dass dies euer letztes Leben in diesem Kreislauf ist. Wir werden jetzt bald nach Hause

zurückzukehren. Seid innerlich überzeugt, Seelen zu sein. Nur wenn sich das Körperbewusstsein auflöst, könnt ihr euer Verhalten und eure Worte reformieren. Wenn ihr euch jedoch nicht innerlich von euren Körpern loslöst, wird euer Verhalten immer schlimmer. Wenn ihr an eurem Körper hängt, redet ihr über dies und das. Der Yagya gegenüber sollte man sehr ehrlich sein. Zurzeit seid ihr noch ziemlich nachlässig. Ihr habt euer Essen, Trinken oder die Atmosphäre usw. noch nicht reformiert. Es braucht noch Zeit. Baba erinnert sich an die dienstfähigen Kinder. Sie beanspruchen eine hohe gesellschaftliche Stellung. Einfach nur mit dem, was ihr tut, zufrieden zu sein, ist wie das Kauen gerösteter Kichererbsen. Ihr braucht die Innenschau und Taktgefühl, um anderen etwas zu erklären. Kaum jemand begreift etwas in den Ausstellungen. Sie sagen einfach, dass ihr die Wahrheit sagt. Auch unter euch gibt es große Unterschiede. Ihr habt das Vertrauen, dass ihr Babas Kinder geworden seid und von Ihm die Erbschaft in Form des Himmels erhaltet. Eure einzige Aufgabe besteht darin, euch intensiv in Babas Dienst zu engagieren. Dann werdet ihr den ganzen Tag über tief in den Wissensozean eintauchen. Brahma Baba durchdenkt auch den Wissensozean. Wie könnte er sonst eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen? Shiv Baba sagt: Kinder, Dada und Ich unterrichten euch weiterhin gemeinsam. Weil dies ein steiler Weg ist, wurden euch zwei Motoren zur Verfügung gestellt. Wenn ein Zug einen Berg hochfährt, ziehen ihn zwei Lokomotiven. Manchmal bleibt ein Zug aber auch stehen und rollt sogar zurück. Das gleiche geschieht mit Meinen Kindern. Während sie hochklettern und sich bemühen, halten sie an. Sie können nicht weiter. Sie erfahren eine Verdunkelung, d.h. Mayas Stürme, fallen tief und zerbrechen. Einige, die ein wenig Dienst tun, werden arrogant und fallen. Sie verstehen nicht, dass Dharamraj und der Vater zusammen sind. Wenn sie lasterhafte Handlungen verrichten, erfahren sie sehr viel Leid. Es ist dann besser, dass sie gehen und draußen leben. Zum Vater zu gehören und euer Erbe zu beanspruchen, ist kein Zuckerschlecken! Wenn ihr lasterhaft handelt, während ihr zum Vater gehört, verunglimpft ihr Seinen Namen und könnt nur unter Schmerzen eure karmischen Konten auflösen. Jedoch auch unter den Bürgern sind in der neuen Welt viele unglaublich reich. Auch auf dem Weg der Unwissenheit sind einige gut und andere nicht. Es gibt Eltern, die ihren unwürdigen Kindern nicht einmal erlauben, sich ihnen zu nähern. Nun, hier geht es nicht nur um ein oder zwei Kinder. Maya ist sehr stark und darum solltet ihr introvertiert werden, denn nur dann könnt ihr anderen etwas erklären. Sie sind dann auch bereit, sich Baba hinzugeben. Sie bereuen, dass sie als Anbeter den Vater so sehr verleumdet haben. Das Leid, dass jemand erfährt, der Gott als „allgegenwärtig“ oder sich selbst als „Gott“ bezeichnet, ist erheblich.

Sie können nicht problemlos nach Hause zurückkehren! Wenn die Zeit des göttlichen Gerichts kommt, wird der Vater sie nach ihren Konten fragen. Die Schulden müssen beglichen werden. Um dies zu verstehen, bedarf es eines sehr weitreichenden, unbegrenzten Intellekts. Seht euch nur die Menschen an, denen alle möglichen Friedenspreise verliehen werden. Tatsächlich gibt es nur den Einen, der Frieden bringen kann. Kinder, schreibt in euren Einladungen: „Reinheit, Frieden und Wohlstand werden gemäß Gottes Shrimat in der Welt etabliert.“ Shrimat ist sehr bekannt. Die Menschen haben sehr viel Achtung für die Shrimat Bhagawad Gita. Wenn ein Andersgläubiger die Gita diffamiert oder einen Krishna-Tempel schändet, löst das Kämpfe aus. Ihr wisst jetzt, dass diese alte Welt bald verbrennt und endet. Alle Tempel, Moscheen usw. werden zerstört. Bevor dies jedoch alles geschieht, werdet rein! Ihr solltet euch insbesondere darum kümmern. Kümmert euch aber auch um euren Haushalt. Es kommen viele Menschen hierher nach Madhuban. Hier könnt ihr nicht alle so einfach wie Ziegen leben, nur weil dieses Leben so unschätzbar wertvoll ist. Man muss sich gut um alles kümmern. Es sollten auch keine kleinen Kinder mehr nach Madhuban mitgebracht werden. Die Eltern können nicht erwarten, dass jemand sich hier um ihre Kinder kümmert. Vor den Schulferien denken einige: „Wo sollen wir Urlaub

machen? Lasst uns Baba in Madhuban besuchen.“ Dann wird dies eine Dharamshala werden, eine Herberge für Pilger. Wie kann es dann noch eine Universität sein? BapDada beobachtet es jetzt noch, aber irgendwann wird Er sagen, dass niemand mehr kleine Kinder hierherbringen darf. Diese Form der Anhänglichkeit wird sich auch auflösen. Baba empfindet Barmherzigkeit für die Mütter. Ihr wisst, dass Shiv Baba unkörperlich und unsichtbar ist. Einige haben deshalb sehr wenig Achtung für Brahma Baba. Sie glauben, eine direkte Verbindung mit Shiv Baba zu haben. Sie verstehen noch nicht einmal, dass Shiv Baba uns durch Brahmas Mund unterrichten muss. Maya führt einige an der Nase herum und lässt sie lasterhafte Handlungen verrichten. Sie lässt sie einfach nicht los. In einem Königreich werden jedoch auch Untertanen gebraucht. Ihr werdet am Ende entsprechende Visionen haben; auch was das Leid betrifft. Obwohl einige Kinder schon solche Visionen hatten, hören sie doch nicht auf, lasterhaft zu handeln. Es ist, als hätten sie sich fest vorgenommen, drittklassig zu werden, und sie bereiten ihre Bestrafung sehr gut vor. Man sollte ihnen erklären: Macht keinen Knoten in euer Taschentuch, um drittklassig zu werden, sondern um Gottheiten wie Lakshmi oder Narayan zu werden. Einige denken immer daran, führen täglich ihre Checklisten und fragen sich: „Habe ich heute etwas falsch gemacht?“ Viele haben sich auf diese Weise überprüft und trotzdem sind sie nicht mehr da. Maya hat sie zu Fall gebracht. Baba sagt: Ich mache euch einen halben Kreislauf lang glücklich und Maya macht euch einen halben Kreislauf lang unglücklich. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid introvertiert und übt, die Anhänglichkeit an den Körper zu überwinden. Ändert und verbessert euer Essen, Trinken, eure Aktivitäten und euer Benehmen. Seid nicht einfach nur glücklich mit dem, was ihr tut. Werdet nicht nachlässig.

2. Dieser Aufstieg ist sehr steil. Geht darum sehr vorsichtig voran. Handelt umsichtig und werdet nicht arrogant. Bereitet nicht durch lasterhaftes Handeln euer eigenes Leid vor. Macht einen Knoten in euer Taschentuch, damit ihr nicht vergesst, dass ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werdet.

Segen: Mögest du dich mühelos weiterentwickeln und dank deiner erhabenen Bewusstseinsstufe eine spirituelle Atmosphäre erzeugen.

Erzeuge mithilfe deiner spirituellen Bewusstseinsstufe eine spirituelle Atmosphäre an deinem Dienort, so dass ihr, du selbst und die Seelen, die dort hinkommen, leicht Fortschritte machen könnt. Alle, die dort hinkommen, sind in der Atmosphäre, die draußen herrscht, müde geworden. Sie benötigen extra Kooperation. Gebt sie ihnen deshalb in Form einer spirituellen Atmosphäre. Seid Seelen, die sich auf leichte Weise bemühen und macht andere genauso. Lasst jede Seele, die kommt, die Erfahrung machen, dass sie an einen Ort gekommen ist, wo sie leicht Fortschritte machen kann.

Slogan: Sei ein Segensspender und gib immerzu Segen in Form guter Wünsche und reiner Gefühle.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibt immer siegreich, indem ihr euch eurer kombinierten Form bewusst seid.

Der Vater und du – ihr seid kombiniert. Bewege dich deshalb mit Eifer und Begeisterung immer weiter

voran. Übergib dem Vater all deine Schwächen und Ängste. Behalte sie nicht für dich, sondern bewahre nur den Eifer und die Begeisterung. Tanze vor Eifer und Begeisterung, singe weiterhin und iss Brahma Bhojan.